



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, ich hoffe, Sie sind gut in die doch ungewöhnlich kurzen Herbstferien gestartet. Nachstehend möchte ich Sie gerne wie gewohnt über einige Begebenheiten informieren.

Dadiliner
Anfang November startet der Dadiliner und tritt damit die Nachfolge des beliebten Anruf-Sammel-Taxis (AST) an. Gemeinsam mit den Kommunen Griesheim, Weiterstadt und Erzhäusern sowie dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und mit Fördermitteln des Bundes haben wir das Pfungstädter Modell eines guten, flexiblen und kostengünstigen Mobilitätsangebotes weiterentwickelt. Ich freue mich, dass nun nicht nur die Fahrzeuge umweltfreundlicher werden, sondern auch Fahrten außerhalb des Pfungstädter Stadtgebietes, zum Beispiel zum Bahnhof DA-Eberstadt, möglich sind. Mehr Informationen über den Dadiliner erhalten Sie telefonisch, unter 06151 360510 oder online: www.dadina.de/dadiliner.

Netto-Markt Hahn
Eine weitere gute Nachricht gibt es aus dem schönen Stadtteil Hahn zu vermelden. Vergangenen Freitag konnte der Spatenstich zum Bau des neuen Netto-Einkaufsmarktes erfolgen. Es bedurfte einiger Änderungen im Bebauungsplan und einer längeren Zeit, bis die Baugenehmigung seitens des Landkreises erfolgen konnte – nun aber ist es soweit: Der Bau eines modernen, größeren Marktes in Hahn beginnt. In etwa einem Jahr wollen wir das neue Gebäude einweihen. Eine gute Nachricht für die Nahversorgung in den Stadtteilen.

Schließung CAP-Markt
Eine unerfreuliche Nachricht erreichte uns vergangene Woche vom Betreiber des beliebten CAP-Marktes, im

Süden. Dort ist der Nahversorger nicht nur für den Einkauf, sondern auch für die Kommunikation in diesem Bereich der Stadt sehr wichtig. Seit langem ist der Betreiber AWO Hessen-Süd damit beschäftigt, den Markt wirtschaftlicher zu betreiben – leider ohne nennenswerten Erfolg. Zudem habe ich mich persönlich mehrfach in den Gesprächen mit dem Eigentümer des Marktes dafür eingesetzt, dass die Mietzahlungen vertretbar blieben. Leider trägt auch eine recht günstige Marktmiete nicht dazu bei, dass der Markt rentabel zu betreiben ist. Die hohen Verluste sind für die AWO Hessen-Süd nicht mehr tragbar, weshalb diese nun angekündigt hat, den Mietvertrag, der am 30.06.2023 endet, nicht mehr zu verlängern. Aktuell führen wir Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und prüfen dabei, wie gewährleistet werden kann, dass zumindest eine kleine Versorgungseinheit künftig auf dem Gelände Platz findet. Da jedoch eine Wirtschaftlichkeit an diesem Standort kaum gegeben ist, kann ich hier nur wenig Hoffnung machen, dass ab kommendem Sommer an dieser Stelle eine Einkaufsmöglichkeit bestehen wird.

Weihnachtsmarkt
In den vergangenen zwei Jahren musste der traditionelle Pfungstädter Weihnachtsmarkt aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Maßnahmen ausfallen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt planen wir seitens der Stadt Pfungstadt gemeinsam mit Sven Bogorinski, der ehrenamtlich die Organisation koordiniert, den Weihnachtsmarkt 2022 am dritten Adventswochenende wie gewohnt durchzuführen.

Fahrplan- und Programmhefte
Die DADINA hat angekündigt, zum Fahrplanwechsel im Dezember keine Fahrplanhefte mehr zu drucken. Vor dem Hintergrund hoher Umweltbelastungen durch Papierherstellung und Druck, sowie hoher Kosten und

dem doch überschaubaren Nutzen, angesichts digitaler Möglichkeiten der Fahrplanauskunft, ist dies aus meiner Sicht eine nachvollziehbare Entscheidung. Aus ähnlichen Gründen haben wir uns dazu entschlossen, das Programm des Hessentages, welches sich derzeit in Erstellung befindet, ebenfalls vornehmlich digital zu erstellen. Ein gedrucktes Heft dürfte, angesichts der Dynamik dieses Prozesses, bereits beim Druck stellenweise überholt sein und schneidet auch hinsichtlich der Umweltbilanz schlecht ab. Der überwiegende Teil der Menschen informiert sich inzwischen digital – diesem Nutzungsverhalten tragen wir beim ersten Hessentag nach 2019 vollumfänglich Rechnung.

Personalsituation
Sicherlich haben Sie bereits verfolgt, dass aktuell viele Stellen in der Verwaltung der Stadt Pfungstadt unbesetzt sind und wir in vielen Bereichen, vornehmlich bei der Erfüllung von Erziehungsaufgaben, aber auch im Bauamt, qualifizierte Fachkräfte suchen. Eine Entwicklung, die es so aktuell leider überall gibt und die zur Folge hat, dass manche Aufgaben und Servicedienstleistungen der Stadtverwaltung nicht in dem Umfang aufrechterhalten werden können, wie ich selbst mir dies wünsche und wie Sie es zu Recht erwarten. Ich bitte Sie hierfür um Verständnis. Sollten Sie Interesse und die nötige Qualifikation besitzen, unser Team zu verstärken, finden Sie alle aktuell ausgeschriebenen Stellen auf unserer Homepage: www.pfungstadt.de/stellenausschreibungen.

Jubiläum Städtepartnerschaft; Gedenkveranstaltungen
Am vergangenen Wochenende haben wir in unserer französischen Partnerstadt Gradignan das 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft gefeiert. Insbesondere die Freundschaft zu unserem Nachbarland Frankreich ist mir eine Herzensangelegenheit, der man angesichts

der Gräueltaten der Nazizeit kaum genug Bedeutung zuzumessen kann. Aus ehemaligen Feinden wurden enge Partner und Freunde. Die Entwicklung in diesem Bereich könnte kaum besser sein. Umso wichtiger ist, dass wir uns unserer gemeinsamen Werte besinnen.

In den Schreckensjahren des sogenannten Dritten Reiches sind unfassbar viele Verbrechen begangen worden, insbesondere am jüdisch-gläubigen Teil der damaligen Bevölkerung. Diesen Opfern gedenken wir alljährlich am **9. November**, anlässlich der Reichspogromnacht im Jahr 1938, an eben diesem Datum. Gemeinsam mit Kirchengemeinden, Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Ebert-Schule sowie dem Arbeitskreis ehemalige Synagoge lädt die Stadt Pfungstadt zu einer Gedenkveranstaltung ein. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf dieser städtischen Infoseite.

Am **13. November** ist Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir in Deutschland der Opfer der Kriege. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine macht schmerzhaft deutlich, dass der Blick auf Gräueltaten und Verbrechen keineswegs nur in die Vergangenheit führt. So ist der Volkstrauertag ein Tag des Gedenkens und der Mahnung, in jeglicher Hinsicht.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
Patrick Koch

PFUNGSTADT 60. HESSENTAG 2.-11.6.2023

Standbewerbsverfahren für die Hessentagsstraße läuft

Mittendrin statt nur dabei:
Die Stadt Pfungstadt sucht Standbetreiberinnen und -betreiber für die Hessentagsstraße. Die sogenannte "Hessentagsstraße" soll sich 2023 in Pfungstadt mit Leben füllen! Aus diesem Grund haben nun alle interessierten Betreiberinnen und Betreiber, die sich am Hessentag 2023 beteiligen möchten, die Möglichkeit, sich um einen Stand auf der Hessentagsstraße zu bewerben.

Gesucht werden Stände im Bereich Getränke, Imbiss, Süßwaren und Co., aber auch Verkaufsstände aus den Bereichen Non-food und Handwerk sowie Fahr- und Schaugeschäfte oder ganz neue Ideen und Konzepte sind natürlich gerne unter den Bewerbungen gesehen. Interessierte können einfach und unkompliziert das Formular auf unserer Webseite ausfüllen: www.hessentag2023.de/news



MITTEDRIN STATT NUR DABEI

HESSEN MOBIL INFORMIERT

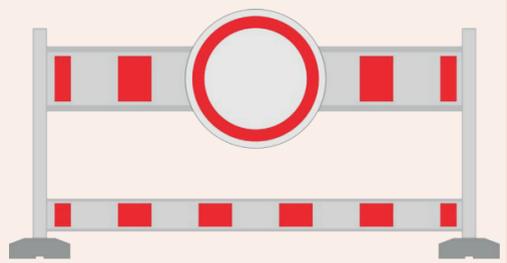
Vollsperrung vom 25. bis 27. Oktober

L3103: Verbesserung der Fahrbahngriffigkeit, zwischen Seeheim-Jugenheim und Pfungstadt

Im Zeitraum von Dienstag, den 25. Oktober, ab 09:00 Uhr, bis Donnerstag, den 27. Oktober, werden im Auftrag von Hessen Mobil Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße L3103, im Streckenabschnitt zwischen der Bundesstraße B3 und der Anschlussstelle Seeheim-Ju-

genheim, durchgeführt. Die Bauarbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreite der Landesstraße nur unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie online auf www.pfungstadt.de im Bereich „Baustellen“.



DADINA INFORMIERT

EINSTELLUNG FAHRPLANBUCH

Erstmals zum Fahrplanwechsel 2023, am 11.12.2022, wird die DADINA keine Fahrplanhefte für den Bereich der Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg herstellen und verteilen.

DADINA:
... somit werden erstmals zum Fahrplanwechsel 2023 am 11.12.2022 keine Fahrplanhefte für den Bereich der Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg hergestellt und verteilt. Den Druck und den Verkauf von Fahrplanbüchern hatten wir bereits früher

eingestellt.

Wir werden die Fahrpläne alle entsprechend aufbereitet auf der Internetseite der DADINA zur Verfügung stellen. Im Laufe des Jahres 2023 wird es auch eine komfortable Möglichkeit geben, sich dort mehrere Fahrpläne auszuwählen und in einer PDF-Datei auszudrucken. Leider kann dies nicht bis zum Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt werden. Weitere Verbesserungen für unsere Kunden mit mobilen Endgeräten werden sukzessive greifen."

Kontakt: www.dadina.de



INFOVERANSTALTUNG

PFUNGSTADT BARRIEREFREI

Der Arbeitskreis barrierefreies Pfungstadt lädt in Zusammenarbeit – unter anderem mit der Stadt Pfungstadt, dem VdK und dem Beirat der älteren Generation – zur Infoveranstaltung „Pfungstadt barrierefrei“, für Samstag, 29. Oktober, von 10-16 Uhr, ins Mühlbergheim Pfungstadt, Kantstraße 21, ein.

Es werden sich verschiedene Organisationen vorstellen, u. a. die AWO, VdK, Beirat der älteren Generation, Concordia, Blindenverband und diverse Pflegevereine.

Barrieren seien kein Minderheitsproblem, heißt es in der Pressemitteilung der Organisatoren. Darin fordern sie Selbstbestimmung, statt Fremdbestimmung und Selbstständigkeit, statt Abhängigkeit. Alles solle so sein, dass Menschen mit Behinderungen es gut benutzen und selbständig leben können.

Seit Mitte 2017 existiert der Arbeitskreis barrierefreies Pfungstadt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die UN-Behindertenrechts-Konvention in Pfungstadt zu fördern.



Pfungstadt barrierefrei

Der Arbeitskreis barrierefreies Pfungstadt lädt ein zur Infoveranstaltung

Sa., 29. Okt. 2022 10 - 16 Uhr

Mühlbergheim Kantstraße 21 Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt

Barrieren sind kein „Minderheitsproblem“. Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung Selbstständigkeit statt Abhängigkeit Hindernisse müssen weg. Alles soll so sein, dass Menschen mit Behinderungen es gut benutzen können. Menschen mit Behinderungen sollen selbständig leben können.

Seit Mitte 2017 existiert der Arbeitskreis barrierefreies Pfungstadt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat diese UN-Konvention in Pfungstadt zu fördern.



Drei weitere Publikumsmagnete für Pfungstadt

Sa. 03.06.23
NICO SANTOS
FESTZELT

Sa. 03.06.23
PETER MAFFAY
SPARKASSEN-ARENA
Weitere Infos: www.hessentag2023.de/news

Fr. 09.06.23
TAKIDA
FESTZELT
undercover

DAS AMT FÜR BÜRGER UND ORDNUNG INFORMIERT

Radfahren entgegen der Fahrtrichtung in Einbahnstraßen

Wie bereits im August berichtet, mussten die Freigaben für das Radfahren entgegen der Fahrtrichtung, mangels erforderlicher Fahrbahnbreite, in verschiedenen Einbahnstraßen im Stadtkern entfernt werden. Mittlerweile wurde dies umgesetzt, nur die eine oder andere Bodenmarkierung muss noch abgefräst werden.

Die Stadt Pfungstadt wurde von der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Rahmen einer turnusmäßig absolvierten Ortsbefahrung (Verkehrsschau) aufgefordert, diesbezüglich gemäß der neuesten Rechtslage tätig zu werden.

Um insbesondere in der 2009 umgebauten Zieglerstraße, die zu den Hauptverkehrszeiten einen überwiegenden Anteil an radfahrenden Schülern aufweist, eine sichere und rechtskonforme Lösung zu finden, waren die Behörden in der vergangenen Woche erneut vor Ort. Teilnehmende des Gremiums

waren die Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg, die Polizeistation Pfungstadt sowie die Stadtverwaltung, als örtliche Verkehrsbehörde. Geprüft wurde auch, ob die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Fahrradstraße erfüllt werden.

Die Mindestbreite einer Fahrradstraße beträgt 3,50 m, wenn Pkw-Verkehr zugelassen ist. Ohne Pkw-Verkehr beträgt die Mindestbreite 3,00 m. Ergänzend kommt ein Sicherheitstrennstreifen von 0,5 m zu den Längsparkständen hinzu.

Dies würde für die Zieglerstraße bedeuten, dass für die Anlage einer Fahrradstraße eine Fahrbahnbreite von mindestens 4,00 m erforderlich wäre. Da diese Breite deutlich nicht erreicht wird, ist die Einrichtung einer Fahrradstraße hier nicht möglich.

Es wird daher zurzeit keine Möglichkeit gesehen, den Radfahrenden ein sicheres Fahren entgegen der Fahrtrichtung zu ermöglichen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Ihre Stadtverwaltung



Netto baut neue Filiale in Hahn

Bürgermeister Patrick Koch beim Spatenstich am 21.10., zum Neubau "An der Gehrengasse 86, Pfungstadt-Hahn". Geplante Eröffnung: Drittes Quartal im Jahr 2023.

In Pfungstadt-Hahn begann Netto nun den Neubau seiner Filiale in der Straße An der Gehrengasse 86. Die bisherige Filiale in der Straße An der Gehrengasse 85 wird nach der Eröffnung der neuen Filiale geschlossen.

Es bedurfte einiger Änderungen im Bebauungsplan und einer längeren Zeit, bis die Baugenehmigung seitens des Landkreises erfolgen konnte – nun aber ist es soweit: Der Bau eines modernen, größeren Marktes in Hahn ist gestartet. In etwa einem Jahr soll das neue Gebäude einweihet werden. Eine gute Nachricht für die Nahversorgung in den Stadtteilen.



Gedenkveranstaltung 84 Jahre Pogromnacht

Stadt Pfungstadt - Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt, Eschollbrücken und Hahn - Katholische Kirchengemeinde Pfungstadt - Friedrich-Ebert-Schule - Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V. - Bunt ohne Braun im Landkreis Darmstadt-Dieburg



Mittwoch, 9. November 2022

- 18.30 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Pfungstadt
- 19.30 Uhr Gedenkveranstaltung in der Synagoge, Hillgasse 8
- Schüler*innen der FES stellen Biografien jüdischer Bürger vor
- Das Projekt „Das dritte Reich und wir in Pfungstadt“
- Renate Dreesen: Fritz Hildebrandt – Nazi, SS-Mitglied und Geschäftsführer der Brauerei von 1926 – 1961